

Storch-TV auf Sendung

Die Mügeln Störche sind zurück und rechtzeitig dazu funktioniert die Kameraübertragung via Internet.

Foto: Dirk Hunger

Das Storch-Fernsehen läuft: Seit gestern können im Internet auf der Seite des Mügeln Heimatvereins alle Einwohner und Interessenten sehen, was im Storchennest auf dem Schornstein auf dem ehemaligen Varia-Gelände passiert. „Es hat doch einige Zeit gedauert, bis die Übertragung konstant stand. Andreas Baumert hat sogar extra noch Fachleute der Telekom bestellt, damit sein Internetanschluss, den er uns freundlicherweise zur Verfügung stellt, für die Übertragung auch die nötige Leistung erbringt“, erklärt Andreas Lobe, Vorsitzender des Heimatvereins. Baumert zahlt die dabei entstandenen Kosten und Gebühren selbst. Er ist damit nur einer der vielen Helfer und Unterstützer des Storch-TV-Projektes.

In der vergangenen Woche kehrte der zweite Mügeln Storch auf den Horst zurück. Nicht nur zum Nest, sondern auch zu seinem Partner. Der hatte bereits einige Zeit früher Mügeln wieder angesteuert. Der Kamerablick zeigt nun auch, dass Storchens ihre Liebe schnell wieder erneuert und bereits zwei Eier inzwischen im Nest liegen. Wer im Internet schaut, der sieht auch, dass stets einer der beiden Störche sich um die Eier kümmert, sie wärmt.

An vielen Orten in der Stadt ist das ungewöhnliche Fernseherlebnis bereits in aller Munde. Sogar die jüngsten Einwohner sind mächtig neugierig darauf, was im Nest in den nächsten Tagen, Wochen, ja Monaten geschehen wird. In der Kindertagesstätte „Sonnensblume“ wird regelmäßig eines der Kinder zum Storchenauftragten werden und seine Internetbeobachtungen an die anderen Mädchen und Jungen weitergeben.

Bärbel Schumann